



Eindrücklich: der Martinspark von oben, fotografiert aus dem Rettungskorb der Feuerwehr Baar (Foto: Désirée Schmuki, Technischer Dienst VIVIVA Baar)

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Sind die ersten Schritte immer die schwersten? Meine ersten 100 Tage in der VIVIVA Baar würde ich nicht so bezeichnen. Die grosse Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft, die ich hier erfahre, haben mir die ersten Schritte sehr einfach gemacht. Dank dieser wertschätzenden Kultur gelang es mir auch schnell, meine Aufgaben und Verantwortung wahrzunehmen.

Wenn man Schritte geht, ist es wichtig zu wissen, in welche Richtung man geht. Die Geschäftsleitung hat die Jahresziele 2023 unter folgendes Motto gesetzt:

«Gemeinsam Bewährtes sichern und Neues entwickeln»

Wir haben sechs Hauptziele definiert, wovon das wichtigste aus meiner Sicht ist, dass in der VIVIVA Baar wieder eine Stabilität und Ruhe erkennbar ist.

Es ist uns sehr wichtig, dass wir von innen sowie auch von aussen als eine kompetente, professionelle Organisation wahrgenommen werden, die mit viel Wertschätzung ihre Dienstleistungen erbringt. Das heisst, dass wir in Bewegung bleiben müssen, aus den Erfahrungen lernen, neue Rahmenbedingungen meistern und proaktiv zukünftige Themen angehen. In Bewegung zu sein heisst, sich immer

wieder verändern zu müssen. Wir sind auf diesem Weg, da wir überzeugt sind, dass es nicht nur für die Bewohner:innen, sondern auch für die Mitarbeiter:innen von grosser Bedeutung ist, eine gute Arbeit leisten zu können.

Genauso wichtig wie die Frage wohin wir gehen, ist auch die Frage, wie wir den Weg gehen. Die Mitarbeiter:innen in ihren Rollen zu stärken und uns intern sowie extern regelmässig auszutauschen soll uns den Weg ebnen.

Ich freue mich darauf, diesen Weg zusammen mit dem tollen Team der VIVIVA Baar zu gehen.

Herzlich, Manuela Schlecht

VIVIVA Baar unterstützt zentralschweizer Aktion gegen Pflegekräftemangel

Vom 6. bis 13. Mai findet in der gesamten Zentralschweiz die erste «Woche der Gesundheitsberufe» statt. In 100 Betrieben erhalten alle Interessierten an unterschiedlichen Erlebnissen Einblick in die vielfältigen Gesundheitsberufe. Wir sind dabei und lassen die Teilnehmer:innen an einem kurzweiligen Postenlauf in den Alltag der Alters- und Langzeitpflege eintauchen. Ziel ist die verbesserte Sichtbarkeit der so wichtigen Pflegeberufe in der Öffentlichkeit und

im Resultat hoffentlich viele neue Lernende, Quer- und Wiedereinsteiger.

Für das Lehrjahr 2023 konnten wir alle Plätze für Erstausbildungen in der Pflege erfolgreich besetzen. Zusätzlich dazu werden wir HF-Diplomausbildungen einführen. Diverse offene Pflegejobs sind auf unserer Website ausgeschrieben.

Anmeldungen für die VIVIVA Erlebnisse während der «Woche der Gesundheitsberufe» sind über unsere Website noch möglich:

www.vivivabaar.ch/woche23

Erlebnis 1, Mittwoch, 10. Mai 2023, 13 - 14.30 Uhr

Erlebnis 2, Mittwoch, 10. Mai 2023, 16.30 - 18 Uhr

Erlebnis 3, Freitag, 12. Mai 2023, 13 - 14.30 Uhr

Weitere Infos auf www.xund.ch/woche.

Ein Jahr im Zeichen des Datenschutzes

Ab September gilt das revidierte Datenschutzgesetz der Schweiz und dieses bedeutet einige zusätzliche Pflichten für uns als Unternehmen. Zum Glück legen wir bereits seit einigen Jahren einen starken Fokus auf die Weiterentwicklung unserer IT-Infrastruktur. Dies, weil uns der Schutz aller Daten sowie deren Verfügbarkeit seit jeher bewusst und ein grosses Anliegen sind. Neu dazugekommen sind seit letztem Jahr regelmässige Sensibilisierungen zum Thema Umgang mit Daten, Datenschutz und -sicherheit für alle Mitarbeiter:innen. Beim Ein-

tritt gehören die Informationen zu unseren Vorgaben in diesem Bereich und die wichtigsten Verhaltensregeln (keine Passwörter notieren, Bildschirme sperren, keinen Personen Zugang/Zugriff gewähren) zum Pflichtprogramm. So sind wir bereits jetzt sehr gut vorbereitet auf das revidierte Gesetz, werden aber vor allem im administrativen Bereich bis September noch einiges zu dokumentieren haben. Ausserdem nutzen wir die Gelegenheit, Prozesse – wo möglich – noch besser und sicherer zu machen.

Beteiligung und Mitsprache schreiben wir gross – jede Idee zählt

Schon seit einigen Jahren arbeiten wir mit dem Prozessorientierten Qualitätsmanagement. In diesem Rahmen haben wir uns auch dem kontinuierlicher Verbesserungsprozess verschrieben. Teil davon ist das Ideen- und Vorschlagswesen. Als Werkzeug dienen Ideen-Formulare, welche an den Empfängern sowie in den Personalräumen aufliegen. Diese Formulare dürfen von Mitarbeiter:innen, Bewohner:innen, Angehörigen und Kunden genutzt werden. Wir sind auf alle Beobachtungen und Ideen aus dem Alltag angewiesen, um uns ständig verbessern zu können. Machen Sie also gerne Gebrauch davon.

Ergänzt wird das Feedback-Angebot seit Anfang diesen Jahres durch ein Online-Formular für die Mitarbeiter:innen, welches sehr rege genutzt wird. Alle Ideen und zugehörigen Massnahmen können

Passion für Unternehmen und Mitarbeiter:innen im Sozialbereich



Michaela Matter

Mit dem Start ins Jahr 2023 durfte ich meine neue Stelle als HR Leiterin bei der VIVIVA Baar antreten. Geboren und aufgewachsen bin ich in einem kleinen Walliser Bergdorf und mittlerweile seit mehr als fünfundzwanzig Jahren im luzernischen Udligenswil zu Hause.

Mein Mann und meine drei Kinder sind die wichtigsten Ankerpunkte in meinem Leben. In meiner Freizeit bin ich oft in der Natur anzutreffen. Am liebsten erhole ich mich bei Wanderungen auf schönen Schweizer Bergen.

Meine berufliche Laufbahn im Bereich Human Resources habe ich vor zwölf Jahren mit meinem Wiedereinstieg ins Berufsleben nach meiner

Familienzeit gestartet. Mit Ausbildungen im Bereich Human Resources und Sozialversicherungen konnte ich meine Kenntnisse erweitern und meine Begeisterung für alle Aufgaben rund um die Mitarbeitenden immer mehr entdecken. In meiner Berufslaufbahn war es mir stets wichtig mit Menschen und in einem Unternehmen im Sozialbereich zu arbeiten.

Mit der Aufgabe der Leiterin Human Resources bei der VIVIVA Baar geht für mich ein grosser Wunsch in Erfüllung. Als Leiterin Human Resources sehe ich mich als Dienstleisterin für die Mitarbeitenden. Es freut mich sehr, mich einzubringen beim Erhalt und der Betreuung unserer aufgestellten und motivierten Mitarbeitenden der Viviva Baar Familie. Die Mitarbeitenden sind das Herz und wichtigste Gut eines Unternehmens. Neue Mitarbeitende zu finden und offene Stellen zu besetzen, sind weitere Aufgaben, die mir zusagen und die mich immer wieder neu begeistern. Ich bin gespannt auf viele interessante Begegnungen und freue mich, dass ich zur VIVIVA Baar Familie gehören darf.

Michaela Matter



Die fröhlich-freche VIVIVA/VFA Fasnachtstruppe



Spannende Feuerwehrrübung am Martinspark



Ein Tänzchen zur Guggenmusik im Bahnmatt



Das Eierfärben gehört zur Osterzeit



Polonaise mit Räbevater im Martinspark

transparent eingesehen werden. Zusätzlich wird der persönliche Austausch und somit die Beteiligung auf diversen Ebenen verstärkt.

Vom Botengang bis zur Spitex-Pflege

Unser motiviertes VIVIVA Service Team funktioniert sehr gut, von unseren Kunden erhalten wir stets ein positives Feedback. Wenn es uns braucht, sind wir gleich zur Stelle – flexibel und unkompliziert. Unsere Botengänge oder Begleitungen sind sehr gefragt, sei es zum Arzt, Therapie oder zum Coiffeur.

Der Mahlzeitendienst läuft rege, schwierig gestaltet sich einzig die Suche nach Freiwilligen, welche mit unseren umweltfreundlichen Autos pünktlich die Mahlzeiten ausfahren. Der Bereich der Spi-



VIVIVA Service ist immer zur rechten Zeit am rechten Ort

tex hält uns stetig auf Trab und zeigt erfreuliches Wachstum. Wir freuen uns, auch weiterhin unsere externen Kunden zu umsorgen und ihnen Freude in den Alltag zu bringen.

«Jetzt bin ich angekommen» – ein Bewohnerinnenporträt

Monika Odermatt lebt seit Juni 2020 im Martinspark. Nach einem Hirnschlag ist sie auf Unterstützung und Pflege angewiesen. Zuerst wurde sie zuhause von ihrem Partner und der Spitex liebevoll betreut. Doch die Umstände waren schwierig und eine andere Lösung drängte sich auf. Über vier Jahre wohnte sie jeweils unter der Woche im Pflegezentrum Ennetsee in Cham. Da Frau Odermatt auf den Rollstuhl angewiesen ist, war der Standort nicht ideal gelegen. Sie ist glücklich über den Wechsel in den Martinspark. «Jetzt bin ich angekommen, hier gefällt es mir sehr gut. Ich liebe die zentrale Lage, alles ist in nächster Nähe.» Wie Frau Odermatt erzählt, hat sie im Martinspark neue Freundschaften geknüpft, kennt viele Leute von früher. Im Dorf trifft sie auf bekannte Gesichter, sie hat zuvor schon in Baar gewohnt, Den nahen Kontakt zu einer Mitbewohnerin schätzt sie sehr. «Wir jassen einmal die Woche im **Restaurant im Park** oder nehmen an den betreuten Spaziergängen

der Aktivierung teil. Das Guetzlibacken und Oster-eierfärben haben mir sehr gut gefallen. Ich besuche regelmässig den Gottesdienst.» Es ist ihr sehr wichtig, sich möglichst selbständig und unabhängig zu fühlen. Dennoch ist sie froh um die liebevolle Unterstützung der Pflege.



Monika Odermatt

Ein besonderes Highlight war für sie ihr Geburtstagsfest im **Restaurant im Park**. «Ich habe mit meinen Freunden gefeiert. Wir haben am schön gedeckten Tisch und mit vorzüglichem Service ein feines Essen genossen. Ein weiteres Highlight war für mich die Bewohnerweihnachtsfeier mit den Angehörigen. Solche Momente schätze ich sehr.» Die Ostertage verbrachte sie bei ihrem Partner in Baar, wo sie auch ab und zu ihre Enkelin für ein gemeinsames Mittagessen trifft. «Mein Leben ist sehr abwechslungsreich, ich fühle mich gut. Trotz der Einschränkungen, die ich durch den Hirnschlag hinnehmen muss, bin ich mit meinem Leben zufrieden. Ich geniesse die vielen schönen Momente.»

Aktivierung und Alltagsgestaltung

Unser engagiertes und kreatives Aktivierungsteam bietet viele Aktivitäten, die Tagesstruktur schaffen, soziale Kontakte, Freude, Beweglichkeit und Lebensqualität fördern. Ziel ist es, gemeinsam mit den Bewohner:innen einen abwechslungsreichen Alltag zu gestalten.

Die diesjährige Fasnacht war ein Grossprojekt für viele der Bewohnerinnen und Bewohner. Gemeinsam mit dem Verein Frohes Alter Baar wurden über viele Wochen hinweg Wagen gebaut und geschmückt. Unter grossem Applaus, in tollen Kostümen und mit musikalischer Begleitung war die Gruppe dann Teil vom grossen Baarer Fasnachtsumzug sowie am Kinderumzug. Ein tolles Erlebnis!

Im Anschluss fand dann in jedem Haus noch der langersehnte Fasnachtsball statt. Nach zweijähriger Pause wurde mit dem Räbevater, seinem Hofstaat und der Guggenmusig «Minifordios» geklatscht, gesungen, Polonaise getanzt und laut gefeiert. Nun heisst es wieder warten bis zum nächsten Jahr... die Fasnacht '24 kommt bestimmt.

Das vielfältige Programm der Aktivierung wird jeweils in den Häusern ausgehängt.

Auch für Mitarbeiter:innen wird es aktiv – im Mai ist wieder Zeit für Bike To Work

Wie in den letzten Jahren beteiligt sich VIVIVA Baar an der schweizweiten Aktion zur Gesundheitsförderung «Bike To Work». Möglichst viele Personen fahren an möglichst vielen Arbeitstagen mit dem Velo zur Arbeit. So leisten wir gemeinsam einen Beitrag an unsere Gesundheit und die unseres Planeten. Let's Bike!

Ganz entspannt Ernährungsmythen und der Bedeutung von «Resilienz» auf der Spur

Die VIVIVA Mitarbeiter:innen kamen im März in den Genuss wertvoller Weiterbildungen im Rahmen der «Gesundheitstage». In einem abwechslungsreichen Parcours wurde wissenswertes über gesunde Ernährung, v.a. auch im Umfeld der Schichtarbeit, vermittelt. Eine Entspannungstrainerin zeigte – auch ganz praktisch – wie man im Alltag Kraft schöpfen kann und ein spannender Impulsvortrag von einem Coach und Achtsamkeitstrainer zeigte, wie man seine Resilienz (= Widerstandsfähigkeit) trainieren kann. Die Rückmeldungen zu diesem Angebot waren sehr positiv und die Planungen für die nächste Ausgabe laufen.

Wir heissen alle neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herzlich willkommen und wünschen ihnen bei ihrer Tätigkeit viel Freude und Erfolg. Allen Mitarbeiter:innen, die durch Beförderung oder Reorganisation eine neue Funktion übernommen haben, danken wir für ihren Einsatz und wünschen viel Freude und Erfolg in der neuen Rolle.

Pensionierungen (bis Juli '23)

Werner Müller, Technischer Dienst, 11 Dienstjahre

Doris Kopp, wohnen basis, 4 Dienstjahre

Lydia Fischer-Signer, Hotellerie, 29 Dienstjahre

(H)UUSBLICK

Ab 1. Juni 2023 bis September 2023

Grill im Park – jeweils Mittwochmittag als Angebot vom **Restaurant im Park**

10. Juni 2023

Sommerfest Bahnmatt

17. Juni 2023

Sommerfest Martinspark

Änderungen vorbehalten